

gempress



INSIDE

SEITE 04

Fachmesse - Kultur.Park.Traun

Rund 800 Messebesucher, 18 Infostände und 10 Gewinner. Unser Messe-Rückblick!

SEITE 13

Redaktion V5

RIS Kommunal präsentiert das neue Redaktionstool.

Inhalt

- 04** Rückblick Fachmesse 2019
- 06** Datenschutz vereinfachen
- 07** Im Kampf gegen Cyberkriminelle
mit G DATA
- 08** Fakturierung mit
k5 Finanzmanagement
- 09** Gebührenkalkulation NEU - die
k5 Kostenrechnung
- 10** Vorstellung Lohn Services
- 12** Gem2Go Hero Coins
- 13** RIS Kommunal Redaktion V5
- 14** Gem2Go Kiosk
- 15** Tschüss Windows 7
& Server 2008 (R2)

Impressum

Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion:
GEMDAT OÖ GmbH & Co KG | 4020 Linz | Schiffmann-
straße 4 | Tel. (0732) 36993-0 | www.gemdat.at | office@gemdat.at

Für den Inhalt verantwortlich: Die Geschäftsführung der
Gemdat OÖ | Satz, Grafik: Maria Pöllmann | Fotografie:
©Gemdat OÖ | erstellt am 06. Dezember 2019. Verlags-
postamt/Erscheinungsort/ Herstellungsort: 4020 Linz
Druck und Satzfehler vorbehalten.





GF Ing. Mag.(FH) Daniel Holzer

Liebe Leserinnen und Leser!

Stetige Veränderungen fordern alle Beteiligte im kommunalen Bereich. Und dabei ist nicht nur die Eröffnungsbilanz und der erste Voranschlag nach den Regeln der VRV 2015 gemeint. Erste Erfahrungen müssen mit den neuen Buchungsregeln gesammelt werden. Feedback, Nachbesserungen und Verständnis für organisatorische Grenzen sind von allen Beteiligten (Gemeinden, Land OÖ, Interessensvertretungen und dem EDV-Dienstleister) notwendig, um diese Herausforderungen zu meistern.

„Die einzige Konstante im Universum ist Veränderung.“

Heraklit

Auch die „anderen“ Aufgaben der Gemeinden brauchen Aufmerksamkeit und dürfen nicht vernachlässigt werden. Dabei ist es eine Herausforderung, unsere beschränkten Ressourcen richtig zu priorisieren. Aus Sicht des EDV-Dienstleisters werden Themen wie ein definierter Produktlebenszyklus an Bedeutung gewinnen, damit Ihre IT-Strategie bestmöglich geplant und umgesetzt werden kann.

Wir werden unsere Produkte und Serviceleistungen entsprechend der veränderten Anforderungen ständig verbessern und die oberösterreichischen Gemeinden bestmöglich unterstützen, denn dies ist in der „DNA“ der Gemdat verankert.

Im Namen meiner Kollegen und des gesamten Gemdat-Teams möchte ich mich bei Ihnen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr 2020.

GF Ing. Mag.(FH) Daniel Holzer



RÜCKBLICK FACHMESSE 2019

Von 21. - 22. Oktober 2019 fand unsere sehr gut besuchte Fachmesse im Kultur.Park.Traun statt.



Neue Räumlichkeiten, neue Themen und ein vielfältiges Programm. Ende Oktober trafen sich Partner, Mitarbeiter und Kunden der Gemdat OÖ zum alljährlichen Event in der Stadtgemeinde Traun.

Normalerweise geben sich im Kultur.Park.Traun talentierte KünstlerInnen und Kulturschaffende aus den verschiedensten Genres die Türklinke in die Hand. Von 21. bis 22. Oktober 2019 fand in dieser schönen Location unsere erfolgreiche Gemdat-Fachmesse statt.

Wir danken den rund 800 TeilnehmerInnen für Ihren Besuch im Kultur.Park.Traun. Die vielen interessanten Gespräche mit Ihnen haben diese beiden Tage zum vollen Erfolg gemacht.

Im Saal der Spinnerei konnte man sich bei unseren Partnern oder den vielen Informationsständen der Gemdat OÖ über die verschiedensten Software-Produkte und Dienstleistungen informieren. Die mittig im Saal positionierte Gemdat-Lounge eignete sich perfekt zum Netzwerken, für eine Kaffeepause oder zur Teilnahme am Gewinnspiel.



Die Aufgaben der kommunalen Finanzabteilungen werden nicht zuletzt durch die neue VRV 2015 immer komplexer. Christoph Hinterplattner, MA (Land OÖ / IKD) informierte Sie im Vortrag „VRV 2015 - Gemeindeordnung & Gemeindehaushaltsordnung“ über die aktualisierten Rahmenbedingungen und bevorstehenden Herausforderungen.

Mag. Ulrike Rammelmüller und Klaus Wittibschlager (Gemdat OÖ) gaben Ihnen mit Ihren Vorträgen einen Ausblick in das Jahr 2020 und stellten Ihnen die notwendigen Maßnahmen in unserer Software k5 Finanzmanagement vor.

Unser buntes Vortragsprogramm konzentrierte sich nicht nur auf den Finanzbereich. Viele BesucherInnen informierten sich auch über die Gebäude- & Anlagenverwaltung mit ProOffice, einfacheres Datenschutz-Management und die neue RIS Kommunal Redaktion V5. Welche Strategien Cyber-Kriminelle anwenden und wie man sich davor schützen kann, erörterten G DATA und A1 in Ihren Vorträgen.

792

Besucher

Wir freuen uns über die große Anzahl an BesucherInnen, die sich an unseren Messetagen im Kultur.Park.Traun über aktuelle Themen informiert haben.

18

Infostände

Neben den Informationsständen der verschiedenen Abteilungen der Gemdat freut es uns besonders, dass auch unsere Partner ein Teil unserer Fachmesse waren.

10

Gewinner

„OÖ. Punkt. Genau.“ forderte das geografische Wissen unserer BesucherInnen. Ganz ohne Navigationsgerät navigierten sich zehn TagesgewinnerInnen auf das Podest.



OÖ. PUNKT. GENAU.



Beim Gewinnspiel „OÖ. Punkt. Genau.“ konnten Sie ihr geografisches Wissen unter Beweis stellen. Die Positionen von drei zufällig generierten Gemeinden in Oberösterreich musste erraten werden. Die Gesamtdifferenz wurde in einer Highscore-Liste gespeichert.

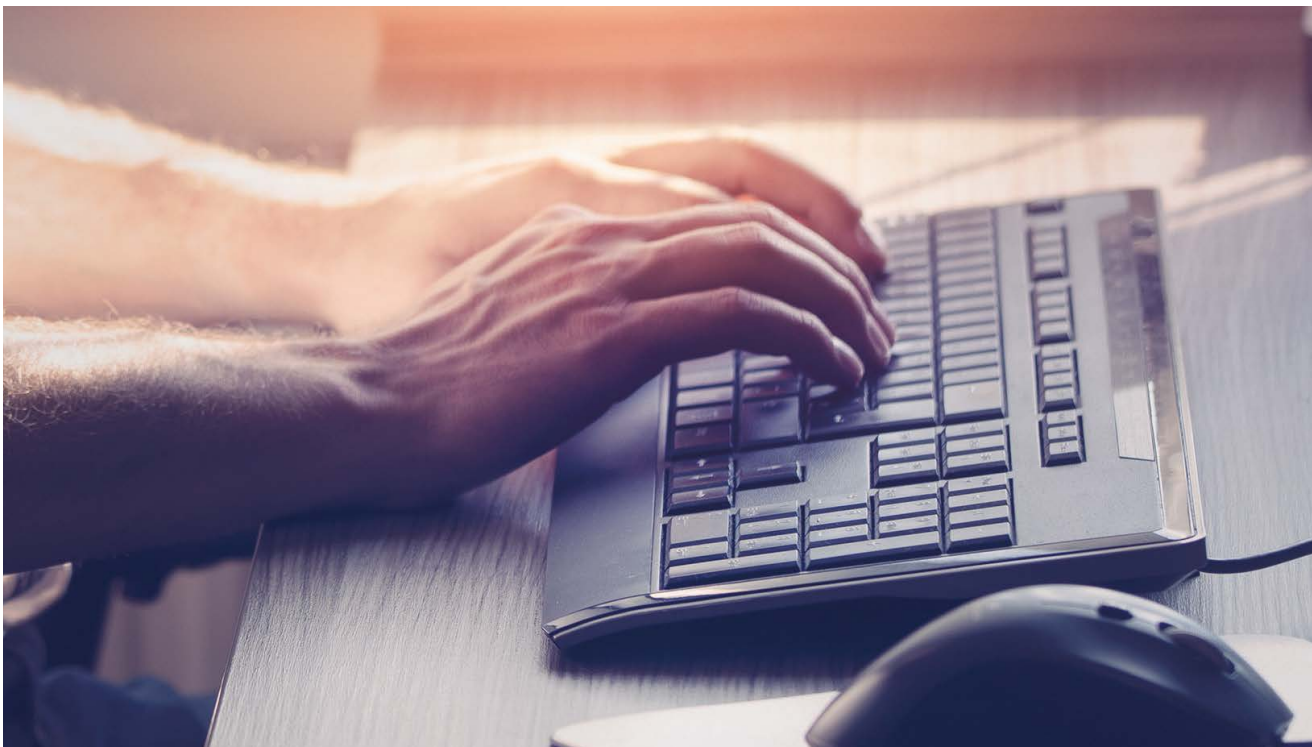
Am jeweiligen Messetag wurden am Nachmittag die besten fünf Gewinnerinnen und Gewinner auf der Hauptbühne mit tollen Preisen belohnt.

Wir gratulieren unseren zehn GewinnerInnen zum guten Ergebnis!

Ein paar Foto-Impressionen finden Sie online auf unserer Website www.gemdat.at/news

DATENSCHUTZ VEREINFACHEN

Schluss mit der Zettelwirtschaft. Wir machen Datenschutzmanagement einfacher.



2018 wurden alle Gemeinden aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen vor neue Herausforderungen gestellt. Zum einen wurden technische und organisatorische Maßnahmen gefordert, zum anderen die Erstellung einer umfassenden Datenschutz-Dokumentation angeordnet. Anfänglich musste Ihr gemeindeinterner Datenschutzkoordinator verschiedene Word- sowie Excel-Dateien aktualisieren und in Folge an den zuständigen Datenschutzbeauftragten retour senden.

Schluss mit der Zettelwirtschaft. Jetzt wird es einfacher

Nach zweijähriger intensiver Entwicklung dürfen wir Ihnen nun unser verbessertes Datenschutzmanagement-Tool vorstellen. Mit dieser Software unterstützen wir unsere DSGVO-Kunden, die Aktualität Ihrer Dokumentation zu verbessern.

V 1.0, V 2.0, ... Ist Ihre Datenschutz-Dokumentation am aktuellen Stand?

Wir bieten Ihnen die Lösung. Ab 2020 können Sie die gesamte Datenschutz-Dokumentation in unserem Datenschutzmanagement-Tool erledigen. Self-Assessment, Verarbeitungsverzeichnis, Audit-Fragen sowie Ihre persönlichen Handlungsempfehlungen können durch das vorgestellte Tool verwaltet werden. Maßgebliche Änderungen erfahren Sie im Verarbeitungsverzeichnis.

Mit Hilfe eines vordefinierten Standards steht Ihnen immer die aktuellste Version inklusive Versionsverlauf aller Änderungen, insbesondere auch der umfassenden Vorlage aller Gemdat-Programme, zur Verfügung.

Dazugehörige allgemeine Ausführungen zu technischen und organisatorischen Maßnahmen, Aufbewahrungsfristen sowie Datenkategorien werden übersichtlich abgebildet.

Nicht nur die Abwicklung eingehender Betroffenenrechte und die Dokumentation vorgefallener Datenpannen wird erheblich vereinfacht. Auch die Zuordnung der zuständigen Fachabteilung wird dokumentiert und mit einem Zeitstempel im übersichtlichen Dashboard für die weitere Bearbeitung angeboten.

Einen umfassenden Überblick über Ihre Datenschutz-Dokumentation erhalten Sie mittels persönlichen Abschluss-Reports auf Knopfdruck. In diesem Zusammenhang können Sie sich auch mit aktuellen Gesetzestexten und visualisierten Datenflüssen vertraut machen.

Das Warten hat ein Ende

Ab dem dritten Datenschutz Vor-Ort-Termin erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten, um von den vielen Vorteilen des neuen Datenschutz-Management-Tools profitieren zu können.

IM KAMPF GEGEN CYBERKRIMINELLE



Auch Gemeinden sind für Cyberkriminelle ein attraktives Ziel. Sie nutzen nicht nur innovative Technologien, sondern auch raffinierte Tricks, um in Computer-Netzwerke einzudringen. Darum benötigen Gemeinden eine ganzheitliche IT-Sicherheitsstrategie, um verteidigungsfähig zu bleiben.

Hacker nutzen modernste Technologien für ihre Angriffe. Gleichzeitig passen Sie ihre böartige Software „Malware“ immer schneller an und tarnen sie so vor Antivirenlösungen. Ein aktuelles Beispiel ist die Ransomware „Sodinokibi“. Mit dieser greifen Cyberkriminelle gezielt Personalabteilungen an. Sie verschicken entsprechende Mails, die angeblich Bewerbungen enthalten. Und auch „STOP Ransomware“ ist zurzeit sehr aktiv.

„Die Entwickler vertreiben STOP Ransomware als Ransomware-as-a-Service (RaaS),“ sagt Robert Wranig, Technical Consultant Austria bei der G DATA CyberDefense AG.

„RaaS bedeutet, dass Kriminelle oft gar nicht mehr das Wissen von Computerhackern haben, sondern dieses als Service zukaufen. Danach können Sie die Malware nach eigenen Wünschen konfigurieren und aussenden. Typischerweise haben sie die Möglichkeit, eigene Datei-Endungen anzugeben, die zu verschlüsselnden Dateien und Höhe der Lösegeldforderung festzulegen und auch eine spezifische Kontakt-E-Mail-Adresse zu hinterlegen. Diese Vielfalt der Konfigurationsmöglichkeiten erschweren für Betroffene die Identifizierung der Ransomware-Familie, weil Verwechslungsgefahr zu anderer Ransomware besteht.“

Schützen, aber richtig

Technische Maßnahmen sorgen für einen weitreichenden Schutz der Gemeinde-IT. Allerdings braucht man

heute mehr als statische Maßnahmen gegen die hohe Dynamik der Kriminellen. Künstliche Intelligenz identifiziert auch trickreich verschleierte Schaddateien zuverlässig und arbeitet wesentlich schneller als herkömmliche Schutzmechanismen. Der Cyber-Defense-Spezialist G DATA setzt DeepRay im Kampf gegen Schadsoftware ein. Die Eigenentwicklung DeepRay nutzt Künstliche Intelligenz, um Malware effizient zu erkennen. Dank dieser Technologien lässt sich das Schutzniveau deutlich verbessern.

Allerdings spielen die Mitarbeiter ebenfalls eine zentrale Rolle bei der Abwehr von Cybergefahren. Geschulte MitarbeiterInnen leisten einen wesentlichen Beitrag zur IT-Sicherheit. Hier bedarf es regelmäßiger Schulungen wie etwa Awareness Trainings, um das Wissen zu wiederholen und aufzufrischen.



„Wer frühzeitig eine Strategie entwickelt und entsprechende Maßnahmen realisiert, kann ein hohes Sicherheitsniveau etablieren und Schäden abwenden.“

Robert Wranig

Technical Consultant G DATA Austria



FAKTURIERUNG MIT k5 FINANZMANAGEMENT



In Ihrer Gemeinde werden noch Rechnungen und Lieferscheine in einem Textverarbeitungsprogramm erstellt? Dann stellen Sie jetzt auf die Fakturierung um!

In k5 Finanzmanagement gibt es seit dem Programmstand 128 das neue Modul „Fakturierung“. Neben den vielen Vorbereitungen zur VRV 2015 wurde mit dieser Weiterentwicklung ein großer Kundenwunsch umgesetzt.

Rechnungen und Lieferscheine können einfach und bequem in Ihrer k5 Finanzmanagement-Software erstellt werden. Bisher händisch verfasste Rechnungen können ab sofort direkt in k5 Finanzmanagement vorbereitet, gedruckt und verbucht werden.

Einfache Bedienung und Verarbeitung

Mit der Möglichkeit, bestehende oder neue Artikel und Abgaben zu verwenden, ist die Fakturierung auch für Personen ohne vertiefte Grundkenntnisse in der Buchhaltung anwendbar.

Wenn Sie das elektronische Dokumentenmanagement-System EASY Documents verwenden, können Sie die erstellten Fakturierungen auf Knopfdruck reversionssicher archivieren.

Die Barcodeeingabe bzw. der Barcodevorschlag erfolgt, wenn bei der Fakturastelle „Faktura sofort verbuchen“ eingestellt ist. Ist dies nicht der Fall, wird der Barcode beim „Verarbeitungsläufe verbuchen“ angeboten.

Sobald der Zahlungseingang am Kontoauszug vorhanden ist, kann dieser in der Buchhaltung wie gewohnt über den Programmpunkt „Kunde Zahlung“ gebucht werden.

Keine Zusatzkosten - viele Vorteile

Das Modul ist für alle k5 Finanzmanagement-Kunden der Gemdat OÖ im Rahmen des Wartungsvertrages kostenlos.

Für die selbstständige Einrichtung der Fakturierung stehen zwei Videos und ein Handbuch im Gemdat Portal zur Verfügung. Mit Hilfe dieser Videos können Sie jederzeit die Einrichtung im eigenen System durchführen und die neue Funktion ausprobieren.

Für Fragen zu den neuen Funktionen oder zur Einrichtung stehen wir Ihnen gerne über unser Gemdat Portal zur Verfügung!

k5 KOSTENRECHNUNG

„Gebührenkalkulation NEU“ angelehnt an das ÖWAV/ÖVGW-Regelwerk

Nachdem das Nacherfassen und Bewerten des Vermögens nach der VRV 2015 in vielen Gemeinden schon abgeschlossen ist, wird der Blick auf die Gebührenkalkulation NEU gerichtet.

Laut Erlass vom 18.07.2019 wird die derzeitige Gebührenkalkulation durch die Gebührenkalkulation NEU ersetzt. Die fachliche Basis für die Erstellung der Gebührenkalkulation NEU ist eine an das ÖWAV/ÖVGW-Regelwerk angelehnte Kosten- und Leistungsrechnung. Mit Hilfe von Umlageschlüsseln sind die Kosten der Verwaltung und des Bauhofes auf die Hauptkostenstellen „Abwasserentsorgung“, „Wasserversorgung“ und „Kläranlage“ umzulegen.

Mit dem k5 Finanzmanagement-Update „Erntedank“ ist für die Gebührenkalkulation NEU ein „Kore-Standard“ angelegt, bei dem Basiseinstellungen für die Kostenrechnung hinterlegt wurden. Die Kore-Standards sollen Sie bei der Erstellung der Gebührenkalkulation NEU unterstützen, jedoch müssen diese Einstellungen von jeder Gemeinde überprüft und im Bedarfsfall ergänzt werden.

Voraussetzung für die Einspielung des „Kore-Standards“ ist, dass bis dato keine Kostenrechnung verwendet und das fertig erfasste und bewertete Vermögen in k5 Finanzmanagement importiert wurde.

Die in der Beilage zum Erlass angeführten Excel-Auswertungen und Datenträger können so auf einfachem Weg aus k5 Finanzmanagement generiert und beim Land OÖ eingespielt bzw. hochgeladen werden.

Kostenlose Freischaltung des Moduls

Das Modul „k5 Kostenrechnung“ ist im k5 Finanzmanagement integriert. Für die Nutzung entstehen für Sie keine zusätzlichen Kosten. Fachliche Anfragen zur Kostenrechnung und Gebührenkalkulation sind nicht im Wartungsvertrag enthalten - der anfallende zeitliche Aufwand stellt eine verrechenbare Dienstleistung dar. Bei Anfrage zur Gebührenkalkulation über das Gemdat Portal wählen Sie bitte das Produkt „k5 Kostenrechnung“.

Für die Gebührenkalkulation NEU und die Umsetzung in der k5 Finanzmanagement-Software werden Workshops angeboten.

Mit unseren geplanten Fortbildungsveranstaltungen unterstützen wir Sie nicht nur bei der Gebührenkalkulation, sondern auch, welche Vorbereitungen und Entscheidungen Sie im Vorfeld treffen sollten. Es werden überblicksartig die für die Gebührenkalkulation relevanten Grundlagen und notwendigen Anpassungen besprochen.

Die Umsetzung mit dem „Kore-Standard“ im Programm k5 Finanzmanagement ist sehr komfortabel und wird Ihnen einiges an Zeitersparnis bringen.





Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie ein typischer Arbeitstag in der Gemdat OÖ aussieht? Auf unserer Website und in den nächsten Gempres-Ausgaben stellen wir Ihnen unsere Abteilungen vor. Stellvertretend für die Abteilung Lohn Services haben wir Maria Gabl, Evelyn Gattringer, Christian Lintner und Karin Schiffner ein paar Fragen gestellt. Sie wissen, wie der Hase läuft.

LOHN SERVICES



23 Personen in der Abteilung



28.000 Abrechnungen/Monat



64 Tassen Kaffee/Tee pro Tag



9 untersch. Wohnortsbezirke



31 Seminare im Jahr

Gemdat: Wie schaut ein typischer Arbeitstag in der Lohn-Abteilung aus?

Nach den unterschiedlich langen Anfahrtswegen von 2 bis 60 Kilometer sind die Lohnverrechner meist Frühaufsteher und kümmern sich bereits ab 06.30 Uhr um die Anliegen unserer Kunden.

Eine kurze Begrüßungsrunde durch die Abteilung, eine erste Tasse Kaffee bzw. Tee und schon kann der Arbeitstag starten. Neben Mails checken, Tickets beantworten und einer kleinen Stärkung beim Bäcker kümmern wir uns täglich um die Anlage/Anmeldung neuer Dienstnehmer, Erstellung neuer Dienstverträge und die Erfassung variabler Daten für die Abrechnungen.



Am Nachmittag werden Probeabrechnungen und Auswertungen kontrolliert, Gesetze recherchiert und verschiedenste Berechnungen durchgeführt. Dabei darf eine kleine Stärkung bei der Schokobar nicht fehlen. So ein elektronisches Personalarchiv archiviert sich ja nicht von alleine!

Gemdat: Welche Unterschiede gibt es zwischen den beiden Teams Support und PV Komplettservice?

Das PV Komplettservice-Team besteht aus 17 MitarbeiterInnen. Evelyn Gattringer ist unsere Teamleiterin. Jede Kollegin und jeder Kollege kümmert sich um die komplette Abwicklung der Lohnverrechnung seiner fix zugeordneten Gemeinden.

Im Support arbeiten mindestens vier MitarbeiterInnen daran, jeden Tag die Vielzahl an Fragen unserer Kunden zu beantworten. Wir nennen sie auch die „Programmprofis“. Jede Gemeinde kennt ganz bestimmt Prokurist Mag. Anton Berger-Schauer - mit ihm wurde die Abteilung Lohn Services vor vielen Jahren gegründet. Er ist Mastermind der beiden Abteilungen. Intern bezeichnen wir ihn augenzwinkernd auch gerne als „Lohn-Wiki“.

Von beiden Teams werden Seminare für das Programm k5 Lohn, die Lohnverrechnung und viele weitere praxisorientierte Workshops angeboten.

Gemdat: Was sind die aktuellen Herausforderungen, die ihr und eure Kunden zu meistern haben?

Derzeit stehen die Themen Personalrückstellungen, Budgets 2020 und auch die mBGM Clearingfälle im Vordergrund.

Der Jahreswechsel steht vor der Tür und wir bemühen uns täglich um einen reibungslosen Ablauf. Das Jahr muss kontrolliert werden, neue Lohnarten sind den neuen Bezugerhöhungen anzupassen.

Auch das Dienstrechtsänderungsgesetz 2017 fordert uns laufend mit sehr komplexen Berechnungen des Besoldungsdienstalters.

Gemdat: Welche Skills und Eigenschaften sollte man haben, damit man zu euch ins Team passt?

Die Gemdat steht für uns für G genau, E eigenständig, M menschlich, D diplomatisch, A arbeitswillig, T teamfähig. Diese Eigenschaften sollten für unseren guten Zusammenhalt im Team mitgebracht werden.

„Wir sind stolz darauf, in der Gemdat zu arbeiten und unsere Kunden in Personalverrechnungs-Angelegenheiten zu unterstützen.“

Lohn Services

Gemdat: Für welches gemeinsame Urlaubsziel würdet ihr euch als Abteilung entscheiden?

Bei einer solchen Vielzahl an Personen im Team war es schwierig uns zu entscheiden, ob eine Städtereise, ein Aktivurlaub oder Erholungsurlaub für uns passen würde.

Am besten wir fliegen nach Santorin, wandern rund um den Vulkan und lassen den Tag am Strand in der Sonne ausklingen.

So wäre dann sicher für alle etwas passendes dabei.

Gemdat: Vielen Dank für eure Zeit und das interessante Interview!

GEM2GO HERO COINS

Sammeln Sie schon Gem2Go Hero Coins?



Der große Gem2Go Hero Contest hat bereits begonnen! Sichern Sie sich Ihre Chance, die erste Gem2Go Hero-Gemeinde in Österreich zu werden.

Alles was Sie dafür tun müssen, ist Ihre Gem2Go App zu bewerben und Ihre gesetzten Marketing-Aktivitäten an uns zu melden.

Machen Sie in Ihrer Gemeinde Werbung für die Gem2Go-App und sammeln Sie bis zum 1. Juli 2020 Hero Coins. Während mehr BürgerInnen in Ihrer Gemeinde Gem2Go kennenlernen und nutzen, können Sie Hero Coins gegen tolle Preise eintauschen.

Treten Sie als Gemeinde gegen andere Gemeinden in Österreich an. Die Gemeinde, die am Ende die meisten Hero Coins gesammelt hat, wird zum Bundesland-, oder vielleicht sogar zum Österreich-Sieger!

Wie Sie Hero Coins sammeln

Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten Hero Coins für Ihre Gemeinde zu sammeln. Durch die Erwähnung auf Ihrer Startseite der Website erhalten Sie 10 Coins. Pro Inserat in Ihrer Gemeindezeitung können jeweils 5 Punkte erworben werden.

Natürlich gibt es noch zahlreiche weitere Möglichkeiten, die Highscore-Liste hoch zu klettern. Mehr Informationen finden Sie unter: <https://info.riskommunal.net> im Blogbeitrag „Der große Gem2Go Hero Contest“.

Das gibt es zu gewinnen

Hero Coins können Sie gegen coole Gimmicks eintauschen! T-Shirts, PopSockets (Halterung für Smartphones), Luft-Sofa, Sonnenbrillen und viele weitere tolle Artikel warten auf Sie.

Als Bundesland-Sieger erhalten Sie ein Premium Gem2Go Marketing-Package im Wert von über 2.000 €.

Als österreichischer Gesamtsieger wartet ein geheimer Hauptpreis auf Sie. Lassen Sie sich überraschen.

Nur GEMEINSAM seid ihr stark

Motivieren Sie Ihre Kollegen, Freunde, Bekannte und Gemeindebürger um noch mehr Gem2Go Hero Coins zu sammeln.

Die Anmeldung

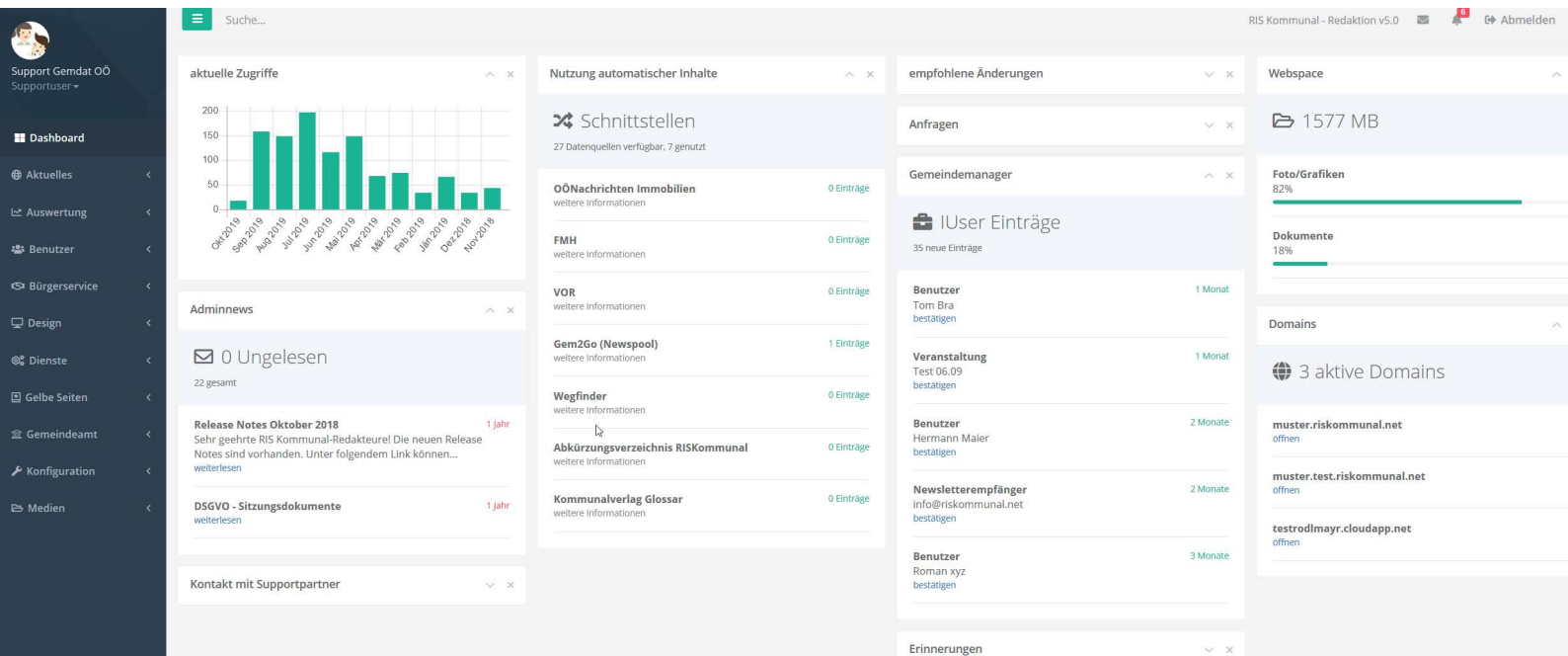
Sie wollen mitmachen? Super! Schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Gemeindennamen und Ansprechpartner an gem2gohero@riskommunal.at und schon sind Sie dabei.



„Der Gem2Go Hero Contest bietet die perfekte Möglichkeit, die Bekanntheit von Gem2Go bei den Bürgern zu steigern - und das spielerisch leicht!“

Julia Haas
Gemdat OÖ

REDAKTION V5



Das Herzstück eines Content-Management-Systems ist die Benutzeroberfläche, denn hier möchte der Redakteur rasch und unkompliziert seine Inhalte veröffentlichen. Perfekt auf den Gemeindealltag abgestimmte Eingabemasken, laufende Neuerungen und Unterstützung bei wichtigen Themen wie Barrierefreiheit und Urheberrecht – das sind nur ein paar Vorzüge des CMS-Systems.

„In den vergangenen Jahren haben unsere Programmierer laufend neue Funktionen hinzugefügt. Grundsätzlich eine tolle Sache, die Fülle an Optionen und Einstellungsmöglichkeiten war jedoch an manchen Stellen etwas verwirrend“, erinnert sich Ing. Mag.(FH) Michael Kölbl, Geschäftsführer der RIS GmbH.

„Neue Web-Technologien und Design-Standards haben an uns die Anforderung gestellt, die etwas in die Jahre gekommene Backend-Oberfläche von RIS Kommunal neu zu gestalten.“

Alles hat man bei der Entwicklung zur Redaktion V5 in Frage gestellt, mit dem Ziel nicht nur die Optik „aufzuhübschen“, sondern vor allem konzeptionell und technisch am Puls der Zeit zu sein. Neue moderne Web-Technologien ermöglichen eine einfachere Bedienung.

Besonders erfreulich: Das Update auf die Redaktion V5 ist kostenlos! Bis Mitte 2020 werden alle OÖ. Gemeinden auf das neue Redaktionstool umgestellt.



„Durch eigene Workshops ab Mitte Jänner 2020 machen wir die Redakteure mit dem neuen System vertraut.“

Christian Moser
Gemdat OÖ



Von 13. bis 14. Mai 2020 findet im Hotel AVIVA in St. Stefan am Walde ein zweitägiger Intensivworkshop zum neuen RIS-Redaktionstool V5 statt. Jetzt anmelden: <https://seminare.gemdat.at>

GEM2GO KIOSK

Ein interaktives Informationssystem für moderne Bürgerkommunikation

Bürgerinformationen am richtigen Ort

Eine komfortable Lösung zur digitalen Darstellung von Amtstafelinhalt bietet die Firma RIS GmbH mit Ihrem Gem2Go Kiosk. Befüllt wird der neue Gem2Go Kiosk ganz einfach über das webbasierte Content Management System RIS Kommunal. Der 32 Zoll große Multitouch-Bildschirm kann an jedem gewünschten Platz in Ihrer Gemeinde platziert werden.

Mehr als nur ein Info-Point

Der Gem2Go Kiosk löst nicht nur die physische Amtstafel ab, sondern kann auch verschiedene Inhalte wie beispielsweise aktuelle News, Veranstaltungen oder Kontaktdaten von Ansprechpartnern aus RIS Kommunal darstellen. Kundmachungen und andere Informationen können auf Knopfdruck auf der digitalen Amtstafel dargestellt und gewartet werden.

Durch das robuste Sicherheitsglas mit Touch-Sensor und einer einfachen Wandmontage kann das Gerät sowohl im Innen- als auch im Außenbereich installiert werden. Das verwendete Android Betriebssystem erinnert an ein Smartphone und erleichtert dadurch die Bedienung für jede Zielgruppe.

Die Gemeinde der Zukunft

Der Gem2Go Kiosk ist nicht nur ein Eye-Catcher in der Gemeinde, sondern stärkt auch Ihr modernes Erscheinungsbild. Die Erweiterung zur Gem2Go App macht Ihre Gemeinde im digitalen Raum für jeden greifbar.

Um weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich gerne im Gemdat Portal an unser Verkaufsteam.



TSCHÜSS WINDOWS 7 & SERVER 2008 (R2)



Am 14.01.2020 stellt Microsoft den Support für das über zehn Jahre alte Betriebssystem Windows 7 ein. Auch die Windows Server Versionen 2008 und 2008 R2 sind davon betroffen.

Sie erhalten ab diesem Tag keine Updates und keinen Support mehr. Die Einstellung des Supports – und damit auch der Bereitstellung von Sicherheitsupdates – kann hinsichtlich Sicherheit und Datenschutz bedeutende Folgen für Ihre Behörde haben.

Wechseln Sie jetzt auf Windows 10

Es ist wichtig ein aktuelles Betriebssystem wie Windows 10 einzusetzen. Denn nur für aktuelle Systeme werden die neuesten Sicherheitsupdates bereitgestellt. Für die meisten Windows 7-Benutzer wird der Wechsel auf ein neues Gerät mit Windows 10 empfohlen.

Ist ein Upgrade möglich?

Das kostenlose Upgrade-Angebot für Windows 10 ist am 29. Juli 2016 abgelaufen. Um Windows 10 zu erhalten,

müssen Sie entweder ein neues Gerät oder, falls Sie einen kompatiblen PC besitzen, eine Vollversion der Software zum Upgraden des vorhandenen Geräts erwerben. Es wird empfohlen, Windows 10 nicht auf einem älteren Gerät zu installieren, da Windows 7-Geräte oftmals nicht mit Windows 10 kompatibel sind oder die Verfügbarkeit von Funktionen eingeschränkt sein kann.

Achten Sie auf die Kompatibilität Ihrer eingesetzten Software und Peripherie-Geräte

Vor einem Wechsel auf ein neues Betriebssystem sollten Sie mit Unterstützung Ihres EDV-Betreuers folgende Fragen abgeklärt haben:

- Welche Programme sind auf den PCs installiert? Sind die installierten Softwareversionen mit Windows 10 kompatibel?
- Welche Peripheriegeräte (Drucker, Scanner, etc.) sind angeschlossen? Sind Gerätetreiber für Windows 10 verfügbar?

Wenn diese Fragen geklärt sind, steht einem Umstieg auf Windows 10 nichts mehr im Wege!

Was passiert wenn Sie nichts unternehmen?

Wenn Sie Windows 7 nach Ablauf des Supports weiterhin verwenden, arbeitet Ihr PC wie gewohnt, ist aber anfälliger für Sicherheitsrisiken und Viren. Nach dem 14. Jänner auftretende Sicherheitslücken werden im Internet geteilt und dementsprechend Viren, Trojaner und Ransomware so angepasst, dass diese Geräte leicht infiziert werden können. Die Gemdat OÖ empfiehlt dringend, dass Sie nach dem 14. Jänner 2020 Windows 10 verwenden!

Gemdat OÖ empfiehlt zertifizierte Windows 10-Geräte

Gerne unterstützen wir Sie bei diesem Wechsel auf das neue Betriebssystem. Deshalb planen Sie sorgfältig den Umstieg auf das neue Betriebssystem. Unsere IT-Techniker sorgen für den reibungslosen Umstieg auf Windows 10. Sorgfältige Datenübernahme und Konfiguration der Endgeräte sind ein wichtiger Bestandteil der Umsetzung.



Frohe Weihnachten

& einen guten Rutsch in ein neues, erfolgreiches Jahr 2020!
Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr unserer Partnerschaft -
auf die gemeinsamen Herausforderungen und Ziele!

<https://gemdat.at>